

Von: [REDACTED]  
An: [initiative@steinhof-erhalten.at](mailto:initiative@steinhof-erhalten.at)  
Thema: Steinhofgründe  
Datum: Montag, 29. Juni 2015 20:19:55

---

Wien,

29.06.2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin Babara Neubauer!

Mit Entsetzen verfolge ich die Pläne zur Zerstörung des Otto Wagner-Areals bzw. deren bereits erfolgte Umsetzung im östlichen Teil. Es kann doch nicht im Sinne eines Denkmalschutzes sein, dass solche Art der Architektur in Form des erbauten VAMED- Gebäudes Ihre Zustimmung findet. So wie wir die Verpflichtung haben, dass Erbe unserer Vorfahren zu wahren. So denke ich, haben wir die moralische Aufgabe unseren Nachfahren dasselbe weiterzugeben. Es kann doch nicht sein, dass im Zuge der Wohnungsverknappung in Kulturgüter mit einer solchen Vehemenz eingegriffen wird, sodass langfristig betrachtet, nur verstümmelte Restbestände übrigbleiben. Zumal die Ursache in einer verfehlten Wohnpolitik liegt, die offensichtlich die Grenzöffnung und den daraus resultierenden Bevölkerungszuwachs unterschätzt hat, der für eine Hauptstadt wie Wien im dritten Jahrtausend sowieso vorhersehbar war. Die zunehmende Bewohneranzahl Wiens bedarf einer verstärkten Erholungsmöglichkeit und diese wäre in den Steinhofgründen gegeben, vorausgesetzt das Bedürfnis der Fauna und Flora wird dementsprechend berücksichtigt. Das wird mit zunehmender Anzahl von BesucherInnen sicherlich nicht reibungslos ablaufen und bedarf eigentlich eines Ökomanagements, das derzeit aufgrund der vielfältigen Forstaufgaben seitens der zuständigen MA 49- MitarbeiterInnen kaum bewältigbar ist. D.h bei zusätzlichen Wohnbauten steigt auch die Belastung des Grünbereichs und dessen Naturbewohner. Der Erholungswert sinkt. Auch hier als Gesamtprojekt inklusive der Gebäude findet eigentlich genauso eine Form der Kulturvernichtung statt, wenn eine weitere Verbauung zugelassen wird. Der Wienerwald und dessen Ausläufer sind keine "Beserl"parks, die über Nacht gereinigt und saisonal mit "Mode"pflanzen behübscht werden können. Gesamtbetrachtet unter Einbeziehung der historischen Dimension, sei es von Seiten der Architektur, sei es von Seiten der positiven als auch negativen Geschichte der Steinhofgründe kann ich Sie nur bitten alles denkbar mögliche zu unternehmen, um eine Zerstückelung dieses weltweit einmaligen Areals zu verhindern. Unsere Nachfahren werden es Ihnen, davon bin ich überzeugt, danken.

mit freundlichen Grüßen und

besten Dank im voraus.

[REDACTED]

PS: email: [REDACTED]